



Fasziniert waren die Kinder vor allem von der Schlange, die Dr. Martin Werneyer dabei hatte.

## Einfach tierisch!

### Zoologieexperten bringen echte Tiere mit in die Kinderuni

Ein Vogel, der nicht fliegt, ein Molch, der immer jung bleibt und nachwachsende Gliedmaßen besitzt, ein Tier mit über 200 Beinen, sogar eine echte Schlange und noch viele Tiere mehr waren am Dienstag bei der Kinderuni im Schulungs- und Ausstellungszentrum mit dabei. Passend zum Thema „Zoologie zum Anfassen“ durften die Kinder die Tiere auch streicheln, die Michaela Gauderer und Dr. Martin Werneyer vom Tiergarten mitgebracht hatten.

Als das erste Bilderpuzzle auf die Leinwand projiziert wurde, wussten die kleinen Zoologieexperten natürlich sofort, dass es sich um einen Stör handeln muss. „Den gibt es auch in der Donau, aber er wird leider immer seltener“, erklärte Dr. Martin Werneyer. Das „lebende Fossil“ hat die Dinosaurier überlebt,

aber nun gerät der Fisch durch das Wasserkraftwerk und Wilderer selbst in Gefahr, er ist vom Aussterben bedroht.

Nach diesem ernsten Thema ging es gleich weiter mit Bildern von niedlichen Tierkindern und auf die Frage hin, ob die Schüler denn gerne Kinder seien, waren sie sich alle einig. „Ja!“ Genau das kann der Molch Axolotl aus Mexiko für immer bleiben: ein Kind, denn er wird nie alt. „Außer man entzieht ihm das Wasser oder gibt ihm eine Spritze mit Hormonen“, sagt Dr. Werneyer, „dann wird auch ein Axolotl erwachsen.“ Das hat auch seine Vorteile finden die Kinder, denn dann darf man lang wach bleiben und Autofahren. Die Amphibie hat aber noch eine weitere Besonderheit. Verliert sie zum Beispiel im Kampf ein Bein, so wächst es einfach wieder nach. „Und was ist, wenn es den

Kopf verliert?“, fragt einer der Schüler. „Der Kopf kann leider nicht nachwachsen“, antwortet Dr. Werneyer und beantwortete noch viele weitere Fragen, die die Kinder parat hatten, während Michaela Gauderer den Schülern einen echten Axolotl zeigt.

Bei dem nächsten Bilderquiz garieten die Zoologiebegeisterten dann aber ins Schwitzen. Dass es eine Schlange war, wussten sie natürlich sofort, aber um welche es sich handelte, errieten sie erst, nachdem ihnen Dr. Werneyer den Tipp gab, dass sie Geräusche machen kann. Eine Klapperschlange ist sehr giftig, deshalb hatten die Dozenten eine ungiftige Riesenschlange mitgebracht. „Zähne hat sie aber trotzdem und fest zubeißen kann sie auch“, warnt Dr. Werneyer die Kinder. Waltraud, so heißt die Riesenschlange aus dem Straubinger

Zoo, war der absolute Höhepunkt bei der Zoologiestunde, denn diese durften die Kinder streicheln. Michaela Gauderer zeigte auch einen Schlangenschädel, deren Haut und ein Schlangenei.

Dass nicht alle Vögel fliegen können, sondern andere Fähigkeiten besitzen, wie Tauchen oder schnell Laufen, zeigten die Dozenten anhand des Pinguins und des Straußes. Sie haben andere Federn als zum Beispiel ein Adler und dadurch auch andere Funktionen, erklärt der Biologe. Michaela Gauderer öffnete sogar noch ein Straußenei und zeigte, wie viel in so einem Ei doch drin steckt. Zum Schluss durften die Kinder den Biologen dann noch Fragen in den Bauch löchern und die mitgebrachten Tiere streicheln, das ließen sich die kleinen Studenten natürlich nicht zweimal sagen und stürmten zu ihnen hin. -gil-

### Tipps und Termine



### Alburger Keramik im Advent

Vorfriede auf den Advent schürt am kommenden Wochenende die Adventsausstellung der Alburger Keramik. Keramikmeisterin Andrea Wagner öffnet am Samstag, 22. November, und Sonntag, 23. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr, die Türen ihrer Werkstatträume an der Alburger Hauptstraße 59. Keramik und Krippen stehen diesmal im Mittelpunkt. Es gibt keramische Va-

riationen von Kerammalerin Simone Freundorfer und aus der Werkstatt von Andrea Wagner, außerdem Bilder von Barbara Stelzer und allerhand Überraschungen. Hans Vicari stimmt traditionell am Samstag, 16 Uhr, mit einer Lesung auf die manchmal gar nicht so staade Zeit ein, Wolfgang Münnich macht dazu Musik. Glühwein und Plätzchen gibt es natürlich auch.



### Lichterzauber für den guten Zweck

„Da ich mein Haus zu dieser Jahreszeit immer schön schmücke und viele Leute es gerne ansehen, hoffe ich, dass ich wieder für einen guten Zweck Geld sammeln kann“, erzählt Willi Engl. Sein Haus am Hofstettenerweg 27 zieren auch in diesem Jahr Rentiere, Nikoläuse und Schneemänner. „Ich dekoriere das Haus aber jedes Jahr anders“, verrät er. Die Neuheit in diesem

Jahr: es sind noch mehr Lichter. In eine rote verschweißte Box können alle Passanten, die das Haus bestaunen, Geld werfen. Den gesamten Erlös spendet Willi Engl auch in diesem Jahr an einen guten Zweck: diesmal an die Aktion „Freude durch Helfen“ der Mediengruppe Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung, die bedürftige Menschen aus der Region unterstützt. -phi-

### Veranstaltungskalender

**Amateurfilmclub:** Heute, Donnerstag, 19.30 Uhr, Informationsabend Magix, Gasthaus Goldenes Rad Aiterhofen.

**Bayerischer Siedlerbund:** Freitag, 28.11., 19 Uhr, kleine vorweihnachtliche Feier mit gemeinsamem Abendessen in der Keglerhalle (alle Mitglieder willkommen).

**Bridge-Club:** Heute, Donnerstag, 19 Uhr, Spiel Keglerhalle, Peterswöhrd 8. Info [www.bridge-club-straubing.de](http://www.bridge-club-straubing.de)

**Die Badegäste:** Sonntag, 23.11., Busfahrt nach Bad Füssing. Abfahrt 7.45 Uhr Busbahnhof Am Hagen, Rückankunft 17 Uhr.

**FC Straubing:** Heute, Donnerstag, 20 Uhr, Vereinsabend für alle Mitglieder im FC-Heim. Ab sofort können Tombola-Preise für die Weihnachtsfeier am 20.12. in jedem Vereinsabend abgegeben werden.

**FSV-Straubing Damen:** Heute, Donnerstag, trainieren wir Line-Dance ab 20 Uhr im Ludwigsgymnasium, rechte Halle (auch für Nichtmitglieder).

**Gymnastikgruppe Body-fit:** Heute, Donnerstag, 18.30 bis 19.45 Uhr Classic-Step, auch für Anfänger, Ulrich-Schmidl-Turnhalle.

**Gäubodenwanderer Ittling:** Samstag, 22.11., 17 Uhr, Monatsversammlung bei Pummer. Sonntag, 30.11., 15 Uhr, Kindernikolausfeier bei Pummer, bitte teilnehmende Kinder bis spätestens Samstag, 22.11., bei Renate Heigl anmelden.

**Haus & Grund:** Telefonsprechstunde für Mitglieder am Donnerstag, 20.11., 11 bis 12 Uhr (09421/962455) durch RA Otto Diem. Persönliche Sprechstunde für Mitglieder am Donnerstag, 20.11., 14 bis 16 Uhr, durch RA Otto Diem nach vorheriger Terminabsprache. Persönliche Sprechstunde für Mitglieder am Freitag, 21.11., 9 bis 10 Uhr, durch RA Andreas Haböck nach vorheriger Terminabsprache. Telefonsprechstunde für Mitglieder am Freitag, 21.11., 11 bis 12 Uhr durch RA Andreas Haböck.

**Krieger-/Soldatenkameradschaft Alburg:** Sonntag, 23.11., 11 Uhr, Jahresversammlung mit Neuwahlen im Vereinsheim des FC.

**Philatelisten-Club:** Heute, Donnerstag, 19.30 Uhr, Vereinsabend im Gasthaus „Das Röhrle“, Theresienplatz 36 (Gäste willkommen).

**Rheuma-Liga:** Heute, Donnerstag, 18.30 bis 19.15 u. 19.15 bis 20 Uhr Warmwassergymnastik; 18.30 bis 19.15 Uhr Trockengymnastik, Bildungsstätte St. Wolfgang, Regensburgstraße.

**SV Kagers AH:** Heute, Donnerstag, 20 Uhr Wochenversammlung.

**VfB AH/Senioren:** Freitag 21.11., Fahrt für die angemeldeten Personen nach Regensburg; Treff Bahnhof Gruppe 1: 16.30 Uhr; Gruppe 2: 17.30 Uhr (pünktlich sein).

**VfB Straubing:** Heute, Donnerstag, 18.30 Uhr, Training der Herren I (Platz 3). Freitag, 21.11., Fahrt zum Weißbräu Regensburg (Abfahrt Gruppe 1 um 16.53 Uhr; Gruppe 2 um 17.53 Uhr, jeweils Bhf. Straubing). Sonntag, 23.11., 12 Uhr, VfB SR Frauen I - SV Saaldorf Frauen (LL-Süd); 14 Uhr VfB SR - SG Post/Kagers (Kreisliga).

### Fachgespräch zur EnEV 2014

Ein Viertel des gesamten Endenergieverbrauchs in Deutschland wird für die Beheizung von Gebäuden benötigt. Um dem Ziel der Bundesregierung, bis 2050 einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen, einen Schritt näher zu kommen, trat am 1. Mai die neue Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) in Kraft. CARMEN und das Landratsamt Forchheim informieren am 20. Januar 2015 im Rahmen eines Fachgesprächs über die Neuerungen der EnEV 2014 und deren Auswirkungen auf das nachhaltige Bauen und Sanieren mit nachwachsenden Rohstoffen.

Das Fachgespräch findet ab 15 Uhr im Landratsamt Forchheim statt und richtet sich an Handwerksbetriebe, Planer, Architekten, Baumeister sowie gleichermaßen an private Bauherren und die interessierte Öffentlichkeit. Im Anschluss an das Fachgespräch besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Eine Anmeldung zum kostenlosen Fachgespräch ist erforderlich. Das Programm und Anmeldeunterlagen gibt es im Internet unter [www.carmen-ev.de](http://www.carmen-ev.de).